

Angebote der regionalen Kontaktstelle für Trauerpastoral und Trauerbegleitung in der Region Düren 2022

Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Schutzverordnungen

Einzelbegleitung bei Trauer und Verlust

Unterstützung und Beratung für trauernde Angehörige

Ort: Regionale Kontaktstelle für Trauerpastoral und Trauerbegleitung,
Langenberger Str. 3, 52349 Düren (Nähe Annakirmesplatz)
oder
Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19, 52428 Jülich

Zeit: nach Vereinbarung

Leitung: ausgebildete Trauerbegleiter*innen des Teams der Kontaktstelle

Anmeldung: **für Düren:** Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Tel.: 02421 280256, Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

für Jülich: Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19 Tel.: 0151 28042584
oder 02421 280256, Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: keine

Trauergruppen

Die Teilnahme an unseren Trauergruppen bietet trauernden Menschen emotionale Unterstützung, Verständnis, Ermutigung, Klärung, Austausch und die Möglichkeit, eine Zeit lang ihren Trauerprozess gemeinsam zu erleben und zu gestalten.
Erstgespräch nach telefonischer Anmeldung.

Trauer-Hilfe-Gruppe in Düren

Ort: Foyer der Marienkirche, Hoeschplatz, Düren

Zeit: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Helga Porschen-Freihoff Trauerbegleiterin (TID)
Marie-Luise Irnich, Trauerbegleiterin

Anmeldung: Kontaktstelle für Trauerbegleitung, Langenberger Str. 3, 52349 Düren,
(Nähe Annakirmesplatz),
Tel.: 02421 280256, Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: keine

Trauer-Hilfe-Gruppe in Jülich

Ort: Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19, 52428 Jülich

Zeit: jeden 3. Dienstag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Angela Kersten-Stroh, Trauerbegleiterin (BVT e.V.)
Roswitha Kemper, Trauerbegleiterin

Anmeldung: für Jülich erbeten unter Tel.: 0151 28042584 oder
02421 280256, Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: keine

Trauercafés und offene Gruppen

Treff für Trauernde im Café auf dem Friedhof Düren-Ost

Angebot zum Erfahrungsaustausch und zum Kontakt für Trauernde
Für helfende Gespräche stehen Trauerbegleiter*innen bereit.
Aufgrund der Größe des Raumes ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Ort: Friedhof Düren-Ost, Friedensstr. 76, Düren

Zeit: jeweils am 1. Samstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Marlene Breuer und Team mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen

Veranstalter: Lebens- und Trauerhilfe e.V.

Anmeldung: Kontaktstelle für Trauerbegleitung Tel.: 02421 280256,
Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: keine

Trauerspaziergang in Düren

Für trauernde Menschen jeden Alters bieten wir monatlich einen ca. einstündigen gemeinsamen Spaziergang entlang der Rur an. Wir treffen uns bei jedem Wetter.
Hier finden Sie die Möglichkeit, andere Menschen in ähnlicher Situation zu treffen und ihrer Trauer Raum und Zeit zu geben.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit für einen weiteren Austausch in ein nahegelegenes Café einzukehren.

Ort: Treffpunkt vor dem Altenheim St. Nikolaus, Dr. Overhues-Allee 42, Düren

Zeit: jeden 2. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr

Leitung: Team mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen

Veranstalter: Lebens- und Trauerhilfe Düren e.V.
in Kooperation mit der Hospizbewegung Düren-Jülich e. V.

Information: Kontaktstelle für Trauerbegleitung, Tel.: 02421 280256,
trauerhilfedn@bistum-aachen.de oder
Hospizbüro Tel.: 02421 393220, info@hospizbewegung-dueren.de

Anmeldung: Hospizbüro Tel.: 02421 393220, info@hospizbewegung-dueren.de

Kosten: keine

Spaziergang für trauernde Angehörige in Jülich

Bei einem gemeinsamen Spaziergang haben Sie die Möglichkeit Ihrer Trauer einen Raum zu geben, die eigene Betroffenheit zum Ausdruck zu bringen und Erfahrungen miteinander zu teilen. Im Anschluss an den ca. einstündigen Spaziergang kehrt die Gruppe zu einer Tasse Kaffee in ein Café in Jülich ein.

Ort: Treffpunkt vor dem Bonhoefferhaus, Düsseldorfer Str. 30, Jülich

Zeit: jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr

Leitung: Angela Kersten-Stroh, Trauerbegleiterin (BVT e.V.) und ehrenamtliche Hospizmitarbeiterinnen.

Veranstalter: Hospizbewegung Düren-Jülich e. V. in Kooperation mit Lebens- und Trauerhilfe Düren e.V.

Information u. Anmeldung: Hospizbüro Tel.: 02421 393220, info@hospizbewegung-dueren.de

Kosten: keine

Trauertreff für früh Verwitwete

Der Selbsthilfeverein (VIDU) bietet einmal im Monat einen Austausch für früh verwitwete Frauen und Männer an. Kinder können mitgebracht werden.

Ort: Bildungsforum, Düren Holzstraße 50

Zeit: jeweils am 4. Sonntag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Ellen Peiffer

Veranstalter: Selbsthilfeverein VIDU in Kooperation mit dem Bildungsforum im Rahmen des Mehrgenerationenhauses

Anmeldung: keine

Kosten: keine

Gesprächskreis für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen

Geteilte Sorgen sind halbe Sorgen!

Austauschmöglichkeit über alles, was Ihnen am Herzen liegt.

Ort: Hospizbüro, Düren, Roonstraße 30

Zeit: jeden 2. Dienstag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr

Leitung: Koordinatorinnen der Hospizbewegung

Veranstalter: Hospizbewegung Düren-Jülich e.V

Anmeldung: Hospizbüro Tel.: 02421 393220, Mail: info@hospizbewegung-dueren.de

Kosten: keine

Trauer bei Kindern und Jugendlichen

„Düne Düren“

Trauerbegleitung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für den Kreis Düren

Das katholische Bildungsforum bietet Gruppen für trauernde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Zunächst soll jeweils eine Gruppe für Kinder sowie eine Gruppe für Jugendliche starten.

Die Kindertrauergruppe findet im Abstand von 2 Wochen statt. Parallel dazu gibt es eine Angehörigengruppe. Die Jugendtrauergruppe findet einmal im Monat statt, die Angehörigen treffen sich zu einem zweimonatlich stattfindenden Elternabend.

Begleitet werden die Gruppen von einem Team mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unter der Koordination von Edeltrud Behr.

Kontakt: "Düne Düren" ist zu folgenden Zeiten zu erreichen:
dienstags von 10:00 Uhr und 12:00 Uhr
donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr
Tel.: 02421 9468 – 0, Mail: trauer@bildungsforum-dueren.de

Ort: Bildungsforum, Düren Holzstraße 50

Kosten: keine

Einzelveranstaltungen

Führung über den Zentralfriedhof Düren-Ost

Der neue Friedhof Düren-Ost ist die größte Friedhofsanlage im Dürener Stadtgebiet. Neben dem denkmalgeschützten Mausoleum der Familie Peill finden sich hier noch zahlreiche Gräber bedeutender Dürener Persönlichkeiten. Als Parkanlage verfügt der Friedhof über einen alten und außergewöhnlichen Baumbestand.

Beim Gang über den Friedhof lernen wir die vielfältigen Formen der heutigen Bestattung kennen, so auch das Gräberfeld für Früh- und Fehlgeburten und die Grabanlage für Sozialbestattungen, die von unserem Verein gestaltet und finanziert wurden.

Ort: Friedhof Düren-Ost, Friedensstr. 76, Düren

Zeit: 9. April 13.30 - 14.55 Uhr

Leitung: Herr De Riese, Leiter der Friedhofsverwaltung des Dürener Service Betriebs.

Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e. V.

Anmeldung: bis zum 1. April bei der Kontaktstelle für Trauerbegleitung
Tel.: 02421 280256, Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: keine

Harfenkonzert mit Silke Aichhorn - Musik, die die Seele streicht

Die aus Traunstein stammende, international bekannte Harfenistin Silke Aichhorn will uns mit „Harfenklängen für die Seele“ berühren und einen entspannten Abend bereiten.

Harfe solo mit spannendem Repertoire von Barock bis Blues, Jazz und Swing.

Immer unterhaltsam und charmant moderiert. Ihre Ohren werden Augen machen.

(www.silkeaichhorn.de)

Ort: Marienkirche, Hoeschplatz

Zeit: Samstag, 21. Mai 20.00 bis 21.30 Uhr
Einlass 19.00 Uhr

Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e.V. in Kooperation mit der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. und der Pfarre St. Lukas, Gemeinde St. Marien, Düren

Kosten: 15 Euro

Vorverkauf: Pfarrbüro St. Anna, Annaplatz 8, 52349 Düren
Tel.: 02421 388980, Mail: pfarre@st-lukas.org
sowie im Hospizbüro in Düren und Jülich

und in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Tel.: 02421 280256, Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kleine spirituelle Auszeit mit einem aktuellen Kinofilm

Der ehemalige Leiter des Exerzitienreferates des Bistums Aachen, Manfred Langner, führt ein in einen ausgewählten Film und erläutert diesen. Dieser Abend ermöglicht Abstand vom Alltag und begleitet Sie in eine spirituelle Auszeit. Der Titel des Films wird kurz vorher bekannt gegeben.

Ort: Marienkirche Düren, Hoeschplatz
Zeit: Dienstag 13. September, 20.00 Uhr
Leitung: Manfred Langner, Dipl.-Theol., Pastoralreferent i.R.
Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e.V.
Kosten: freiwillige Spende

Gottesdienste und spirituelle Angebote

Ostergottesdienst der Trauerhilfegruppen

Zum Ostergottesdienst eingeladen sind alle Mitglieder der aktuellen und ehemaligen Trauerhilfegruppen in Düren und Jülich sowie andere Trauernde, die nach Trost und Hoffnung aus dem christlichen Glauben suchen.

Ort: Marienkirche Düren, Hoeschplatz
Zeit: Ostermittwoch, 20. April, 18.30 Uhr
Anmeldung: bis zum 1. April mit der Benennung des Verstorbenen in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung, Langenberger Str. 3, 52349 Düren, Tel.: 02421 280256, Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de
Kosten: keine

Worldwide Candle Lighting - Weltweites Gedenken der verstorbenen Kinder Gedenkgottesdienst in der Marienkirche, Düren

Eltern, Verwandte und Freunde von verstorbenen Kindern wollen zeigen, dass ihre geliebten toten Kinder nicht vergessen sind. In der Erinnerung leben sie weiter, auch wenn durch den Tod die Lebenslinien durchtrennt sind. Überall auf der Welt, in jeder Zeitzone, werden am zweiten Sonntag im Dezember in den Abendstunden Lichter für die verstorbenen Kinder entzündet. Wir wollen uns gemeinsam an unsere geliebten Kinder erinnern und sie im Herzen bewahren.

Ort: Marienkirche Düren, Hoeschplatz
Zeit: Sonntag, 11. Dezember, 19.00 Uhr
Anmeldung: keine Wenn Sie damit möchten, dass der Name Ihres verstorbenen Kindes während des Gottesdienstes vorlesen wird, bitten wir bis Freitag, 9. Dezember um Anmeldung mit der Benennung des Namens. Tel.: 02421 280256,
Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de
Kosten: keine

Gemeinsam leben und feiern

Neujahrstreff: 2022

Wünsche und Hoffnungen für das neue Jahr - festliches Abendessen

Zum neuen Jahr sich gegenseitig Gutes wünschen – Sehnsüchten und Hoffnungen auf der Spur sein und gemeinsam mit allen ein festliches Abendessen genießen.
Angesprochen sind Mitglieder des „Lebens- und Trauer-Hilfe e. V.“ und alle, die bewusst das neue Jahr mit anderen begrüßen wollen.

Ort: Papst-Johannes-Haus, Annaplatz 9 (an der Anna-Kirche), Düren
Zeit: **Samstag, 15. Januar**, von 17.00 bis 21.30 Uhr
Leitung: Vorstand des Lebens- und Trauerhilfe e. V.
Anmeldung: bis 6. Januar 2020 in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Tel.: 02421 280256, Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de
Kosten: Die Teilnehmer bringen Speisen für ein Buffet mit.

Qualifizierung von Menschen, die Trauernde begleiten

Die personenzentrierte Haltung in der Trauerbegleitung

Die Grundlagen der personenzentrierten Gesprächsführung nach Rodgers kennenlernen und als Haltung mit Trauernden einüben.

Der „dumme“, „kluge“, „faule“ und „neugierige“ Begleiter,
oder anders gesagt: hören, zurückhalten, wertschätzen, verstehen!

Den personenzentrierten Ansatz als Haltung in der Trauerbegleitung kennenlernen und mit Hilfe von Fallbeispielen ausprobieren

Ort: Marienkirche Düren, Hoeschplatz
Zeit: Samstag, 5. Februar 9.30 bis 16.30 Uhr

- Leitung: Ellen Quast, Dipl. Sozialpädagogin, Personenzentrierte Begleiterin,
Psychoonkologin
- Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e.V.,
in Kooperation mit der Pfarre St. Lukas, Gemeinde St. Marien, Düren
- Anmeldung: bis zum 20. Januar in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Langenberger Str. 3, 52349 Düren, Tel.: 02421 280256,
Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de
- Kosten: 10,00 €, für Mitglieder des Vereins Lebens- und Trauerhilfe DN kostenlos

Besinnungswochenende als Oasentag im Kloster

Aktive Trauerbegleiter*innen erleben in der Begleitung Trauernder tragische und belastende Verluste und tragen diese mit. Um diese anspruchsvolle Aufgabe weiter verantwortungsvoll ausüben zu können, brauchen sie Räume und Zeiten der Regenerierung und Stärkung. Dieses Besinnungswochenende richtet sich ausschließlich an aktive Trauerbegleiter*innen.

- Ort: Kloster Maria Laach
- Zeit: Freitag 11. März 14.00 Uhr bis Sonntag 13. März nach dem Mittagessen
- Leitung: Manfred Langner, Dipl.-Theol., Exerzitienbegleiter
Pfr. Anton Straeten
- Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e.V.,
in Kooperation mit der Pfarre St. Lukas, Gemeinde St. Marien, Düren
- Anmeldung: bis zum 21. Januar in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Langenberger Str. 3, 52349 Düren, Tel.: 02421 280256,
Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

„... zu Tode betrübt“ Trauer und/oder Depression? Abgrenzung von Trauer und Depression

Vielfach erleben Trauernde depressive Stimmungen. Dabei fühlen sie sich oft leer und antriebsarm. Die Frage ist, sind diese Menschen auch depressiv im Sinne einer Erkrankung? Eingeladen zu diesem Abend sind haupt- und ehrenamtliche Trauerbegleiter*innen in der Trauerpastoral in Stadt und Kreis Düren und im Bistum Aachen sowie weitere an diesem Thema interessierte Menschen.

- Ort: Marienkirche Düren, Hoeschplatz
- Zeit: Donnerstag, 31. März 19.00 bis 21.00 Uhr
- Leitung: Caroline Braun, Psychiatrieseelsorgerin, Systemische Beraterin (SG),
Trauerbegleiterin und Frau Renate Wenzel

Veranstalter: Lebens- u. Trauerhilfe e.V.,
in Kooperation mit der Pfarre St. Lukas, Gemeinde St. Marien, Düren

Anmeldung: bis zum 11. März in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Langenberger Str. 3, 52349 Düren, Tel.: 02421 280256,
Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: keine

Kleine Trauerausbildung

Der Verein Lebens- und Trauerhilfe e.V. bietet für 2022 wieder eine „Kleine Trauerausbildung“ an. Ziel ist es, mit einer umfangreichen Ausbildung die Qualifikation zum/zur ehrenamtlichen Trauerbegleiter/in zu erlangen. Grundlage des Kurses ist eine respektvolle Haltung gegenüber Trauernden und ihrer individuellen Art des Trauerns. Trauerbegleiter*innen unterstützen trauernde Menschen in Gesprächen, sie haben ein offenes Ohr für deren Sorgen und suchen gemeinsam mit ihnen nach einem möglichen Weg durch die Trauer. Die Teilnehmer werden zur Begleitung Trauernder in Einzelgesprächen, zur Mitarbeit im Trauercafé und zur Co-Leitung in Trauer-Hilfe-Gruppen qualifiziert. Lebenserfahrung und die Bereitschaft zur Selbstreflexion werden vorausgesetzt. Dieser Kurs richtet sich primär an Personen, die sich im Verein Lebens- und Trauerhilfe Düren engagieren wollen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort: Kontaktstelle für Trauerbegleitung, Langenberger Str.3, 52349 Düren
Eröffnungswochenende im Bischof Hemmerle Haus, Aachen

Zeit: Oktober 2022 bis ca. Mitte des Jahres 2023
Vorbereitungstreffen 16. August 19.00 Uhr
Eröffnungs-Wochenende vom 22. bis 23. Oktober im Bischof Hemmerle Haus,
und mehrere Wochenenden (Freitagabend und Samstag) als Blockveranstaltung
sowie eine Abschlussfeier mit Übergabe der Zertifikate
(die genauen Termine werden mit den Teilnehmern später festgelegt)

Leitung: Helga Porschen-Freihoff, Trauerbegleiterin (TID) und Supervisorin
Ute Errens, Gemeindeferentin und Trauerbegleiterin (TID),

Veranstalter: Lebens- und Trauerhilfe e.V.

Kosten: Übernachtungs- und Verpflegungspauschale für das 1. Ausbildungswochenende
50 Euro

Information: Wer an diesem Kurs interessiert ist und daran teilnehmen will, möge sich in der
Kontaktstelle für Trauerbegleitung melden. Nähere Informationen erhalten sie bei
Pfr. Anton Straeten Tel.: 02421 280256, Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Anmeldung: bis zum 1. August in der Kontaktstelle für Lebens- und Trauerhilfe Düren

Begräbnisdienst durch Laien – eine neue Form der Trauerpastoral

Zum neunten Mal wird dieser Kurs in der Region Düren durchgeführt. Das Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer*innen zu befähigen mit Hinterbliebenen in Kontakt zu treten sowie Begräbnisgottesdienste (mit Ausnahme der Eucharistiefeier) vorzubereiten und nach Beauftragung durch den Bischof zu leiten.

Voraussetzung für diese Ausbildung ist die Zustimmung des Pfarrers und des GdG-Rates.

Ort: Büro der Regionaldekane Düren-Eifel, Langenberger Str. 3, 52349 Düren

Zeit: Donnerstag, 20. Oktober 18.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag, 10. November 19.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag, 24. November 19.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag, 8. Dezember 19.00 bis 21.30 Uhr
Es folgen noch 6 weitere Termine in 2023, davon ein Tagesseminar am Samstag, die dann in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt werden.

Leitung: Maria Buttermann, Pastoralreferentin
Anton Straeten, Pfarrer, Regionalbeauftragter für Trauerpastoral

Veranstalter: Regionale Kontaktstelle für Trauerbegleitung in Kooperation mit dem Büro der Region Düren-Eifel und dem kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel

Anmeldung: bis zum 20. September in der Kontaktstelle für Trauerbegleitung,
Tel.: 02421 280256, Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Kosten: 30,00 Euro (Übernahme der Kosten durch die jeweilige Pfarrgemeinde)

Sterbesege spenden – Verschiedene Modelle kennenlernen

Für den Umgang mit Sterbenden ist neben der psychosozialen auch die spirituelle Begleitung von Bedeutung. Dafür gibt es Abschiedsrituale. Der Sterbesege ist ein christliches Ritual für den Übergang vom Leben zum Tod.

An Knotenpunkten und in Grenzsituationen des Lebens haben viele das Bedürfnis nach einem solchen Segen, der über irdische Kräfte und Begrenzungen hinaus reicht. Der Sterbesege kann auch von Laien gespendet werden und setzt keine besondere Disposition des Sterbenden voraus. Die Teilnehmer*innen werden an diesem Abend gestärkt und befähigt, selbst Sterbende zu segnen und werden die Grundform und Modelle des Sterbesegens kennenlernen.

Ort: Marienkirche Düren, Hoeschplatz

Zeit: Dienstag 6. September 18.00 bis 21.15

Leitung: Anton Straeten, Pfarrer

Veranstalter: Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. in Kooperation mit Lebens- u. Trauerhilfe e.V., der Pfarre St. Lukas, Gemeinde St. Marien Düren

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich an aktive Mitglieder der Hospizbewegung, der Lebens-u. Trauerhilfe und an Kommunionhelfer, sowie an Menschen, die ehrenamtlich den Begräbnisdienst oder den Krankenhausbesuchsdienst übernehmen

Anmeldung: bis zum 19. August im Hospizbüro: info@hospizbewegung-dueren.de
Tel.: 02421 393220

Kosten: keine

Trauerkoffer zum Ausleihen

„Trost- und Notfallkoffer“ -- Hilfen beim Umgang mit trauernden Kindern

Der „Trost- und Notfallkoffer“ ist ein Medienkoffer für trauernde Kinder. Er bietet Möglichkeiten, das Thema Sterben, Tod, Trauer und Weiterleben aufzugreifen und mit Kindern darüber ins Gespräch zu kommen. Die Materialien können je nach Bedarf ausgewählt und für drei Wochen kostenlos ausgeliehen werden. Die Kontaktstelle für Trauerbegleitung bietet Beratungsgespräche für trauernde Kinder und deren Begleiter an.

Information: Kontaktstelle für Trauerbegleitung, Tel.: 02421 280256,
E-Mail: trauerhilfedan@bistum-aachen.de oder
Anni Lentzen, Tel.: 02422 7091, E-Mail: anni.lentzen@web.de

Sterben - Tod - Trauer - Was jetzt? „Koffer für die Reise durch die Trauer“ Hilfen beim Umgang mit trauernden Jugendlichen

Die „Koffer für die Reise aus der Trauer“ sind Medienkoffer für trauernde Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Sie richten sich an Erwachsene, die mit Jugendlichen über Themen wie Sterben, Tod, Trauer und Weiterleben sprechen wollen.

Die Koffer können kostenlos für drei Wochen ausgeliehen werden.

Die Kontaktstelle für Trauerbegleitung bietet Beratungsgespräche für trauernde Jugendliche und deren Begleiter an.

Information: Kontaktstelle für Trauerbegleitung, Tel.: 02421 280256,
E-Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de

Veranstaltungen in der Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus Düren Niederau / Trauerpastoral St. Lukas

Ort: St. Cyriakus, Düren-Niederau, St. Cyriakustr. 8

Besondere Gottesdienste

*Zu allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Schutzverordnungen
Information: Pfarrbüro St. Lukas, Tel.: 02421 388980, Mail pfarre@st-lukas.org oder
Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus Tel.: 02421 38889868*

Wöchentliche Gedenkmesse

Heilige Messe zum Gedenken der in der Woche zuvor in oder durch St. Lukas Bestatteten mit Verlesen der Namen und Entzünden des Lichtes der Hoffnung.

Zeit: jeden Samstag, 17.00 Uhr

Aschermittwochsgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes und Eröffnung der „Gedenkstein-Aktion“

Zeit: Aschermittwoch, 3. März, 18.30 Uhr

„Tag des ewigen Gebets“

Aussetzung des Allerheiligsten und Segnung der Gräber
Anschließend Trauercafé im Pastor-Schleiermacher-Haus

Zeit: Mittwoch 16. März, 15.00 Uhr

Palmsonntagsgottesdienst

mit Prozession von der Alten Kirche St. Cyriakus zur Grabes- und Auferstehungskirche, dort hl. Messe

Zeit: Samstag, 9. April 17.00 Uhr

„Karfreitag anders – anders Karfreitag“

Karfreitagsgottesdienst zur Erinnerung an das Leiden unseres Herrn und das Sterben unserer Lieben

Zeit: Karfreitag, 15. April, 18.00 Uhr

„Der Stein vom Grab ist weggenommen“ Auferstehungsfeierlichkeiten zum Osterfest mit „Gedenkstein-Aktion“

Zeit: Karsamstag, 16. April 20.00Uhr

Gottesdienst am Ostermontag „Emmaus“

Ostermontagsgottesdienst mit Prozession von der Grabes- und Auferstehungskirche zur Alten Kirche St. Cyriakus, dort hl. Messe

Zeit: Ostermontag, 18. April, 10.00 Uhr

Allerheiligen

Totengedenken auf den Friedhöfen Düren Ost und Niederau

Zeit: Dienstag 1. November jeweils 15.00 Uhr

Allerseelen

Zentrales Totengedenken der Pfarre St. Lukas

Zeit: Allerseelen, Mittwoch 2. November, 18.00 Uhr

Aktionen und Ausstellungen

„Lesequelle“

Lesen von Texten und Worten, die Gehör finden und ins Herz fließen können, in der Hoffnung, dass sie Kraft, Mut und Hoffnung schenken. Alle sind herzlich eingeladen, die Worte zur eigenen Quelle werden zu lassen.

Zeit: jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 - 18.30 Uhr

Führung durch die Grabes- und Auferstehungskirche.

Erläuterung der Grablegen und des Bestattungsritus in der Grabes- und Auferstehungskirche St. Cyriakus. Vorherige Anmeldung ist nicht notwendig

Zeit: jeden 2. Freitag im Monat, 15.30 – ca. 16.30 Uhr, außer im August

„Lebens-Baum-Fotoaktion“ am Weihnachtsbaum

Angehörige und Besucher sind eingeladen, Fotos ihrer Verstorbenen an den Weihnachtsbaum in der Mitte der Grabes- und Auferstehungskirche zu hängen.

Zeit: 26. Dezember 2021 bis Samstag 30. Januar 2022

Foto-Ausstellung

Zeit: 1. Fastensonntag, 5. März bis Samstag 9. April

„Gedenkstein-Aktion“

Angehörige und Besucher der Kirche schreiben den Namen eines lieben Menschen auf weiße Steine. Diese werden unter der Osterkerze niedergelegt. Im Auferstehungs-Gottesdienst am Karsamstag tragen Gottesdienstbesucher diese aus der Kirche und legen sie unter das Hochkreuz vor der Kirche.

Zeit: Aschermittwoch, 2. März bis Karsamstag, 16. April

„Zum ersten Mal ohne dich“

Wie gehe ich damit um, wenn nach dem Tod eines geliebten Menschen die privaten Gedenktage anstehen: das erste Weihnachtsfest, das erste Ostern, der erste Geburtstag, der erste Hochzeitstag... ohne diesen Menschen an der Seite.

Im Austausch mit anderen Betroffenen suchen wir nach verschiedenen Hilfen und Möglichkeiten, auch diese Tage wieder als lebenswert wahrzunehmen, und uns nicht von der Trauer lähmen zu lassen.

Zeit: Samstag 9. April 14.30 bis 16.30

Ort: Pastor-Schleiermacher-Haus, Cyriakustr. 8, Düren-Niederau

„Nacht der offenen Kirchen“ in Düren

Zeit: Freitag 2. September. 20.00 – 23.00 Uhr in Düren

Kurzfristige Änderungen oder weitere Veranstaltungen sind möglich.

Bitte beachten Sie die Aushänge und Vermeldungen.

Oder informieren Sie sich unter: info@grabeskirche-dueren.de

**Regionale Kontaktstelle für Trauerpastoral und Trauerbegleitung
Lebens- und Trauerhilfe e.V.
Langenberger Straße 3, 52349 Düren**

Kontakt: Pfarrer Anton Straeten
Regionalbeauftragter für Trauerpastoral und Trauerbegleitung
und Team der Kontaktstelle
Langenberger Str. 3, 52349 Düren

Tel.: 02421/ 2802-56 Fax: 02421/2802-24
E-Mail: trauerhilfedn@bistum-aachen.de,
www.trauerhilfe-dueren.de

Büro- und Sprechzeiten der Kontaktstelle in Düren:

montags von 15.00 bis 17.00 Uhr
mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr
freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Büro- und Sprechzeiten der Kontaktstelle in Jülich, Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19

mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Kooperation mit Hospiz Düren – Jülich e.V.

Außerhalb der Bürozeiten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung

Die Kontaktstelle arbeitet zusammen mit dem Büro der Regionaldekane Düren-Eifel,
dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung in der Region Düren
und mit der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.

Der „Lebens- und Trauerhilfe e.V.“ ist Förderverein der regionalen Kontaktstelle für
Trauerbegleitung.

Spendenkonto: Lebens- und Trauerhilfe e.V.
IBAN: DE57 3955 0110 0000 6662
SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX